

Krankengeld.plus

Krankengeldanspruch in der gesetzlichen Krankenversicherung

Lange Krankheit = weniger Einkommen? Nicht mit uns!

Warum eine Krankentagegeld-Zusatzversicherung?

Gesetzlich Versicherte bekommen auch im Krankheitsfall weiterhin Lohn von ihrem Arbeitgeber – jedoch nur für einen begrenzten Zeitraum. Bei längerer Krankheit endet die Lohnfortzahlung üblicherweise nach sechs Wochen und die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) oder ein anderer Sozialversicherungsträger springt ein und zahlt ein gesetzliches Krankengeld.

Dieses Krankengeld beträgt im Allgemeinen 70 % vom Brutto-, jedoch höchstens 90 % vom Nettoeinkommen. Allerdings muss der Versicherte auch im Krankheitsfall die Hälfte der Beiträge zu Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung bezahlen. Somit reduziert sich das Krankengeld um nochmals etwa 12,4 % – insgesamt beträgt die Einkommenslücke für gesetzlich Versicherte, die länger als sechs Wochen ausfallen, somit **über 20 %!**

Und: Je höher das Einkommen, desto größer die Lücke, da das gesetzliche Krankengeld nach oben hin auf maximal 70 % der Beitragsbemessungsgrenze begrenzt ist.

Doch auch bei Krankheit laufen viele Ausgaben weiter: Kredite, Miete, Lebenshaltungskosten, Kinderbetreuung, Vereinsbeiträge und vieles mehr. Um die so entstehende Einkommenslücke zu schließen, können gesetzlich Versicherte eine private Krankentagegeldversicherung abschließen.

Unsere Leistungen

Krankengeld.plus füllt Ihre Einkommenslücke ganz unkompliziert und zahlt immer dann, wenn Sie von der GKV oder anderen gesetzlichen Sozialversicherungsträgern Krankengeld (Einkommensersatzleistung) für die Zeit einer Arbeitsunfähigkeit wegen Krankheit, Unfall oder Schwangerschaft erhalten.

Zum Beispiel bei:

- Krankengeld bei Arbeitsunfähigkeit
- Krankengeld bei Arbeitsunfähigkeit nach einer Organspende
- Verletztengeld oder
- Krankengeld bei Krankheit des eigenen Kindes (Wartezeit von 3 Monaten). Ausdrücklich vom Versicherungsschutz ausgeschlossen ist dabei das Kinderkrankengeld in Pandemiezeiten.

Beispiele: Einkommenslücken

Nettoeinkommen 2.000 €	Einkommenslücke - 423 €	Nettoeinkommen 3.000 €	Einkommenslücke - 635 €	Nettoeinkommen 4.500 €	Einkommenslücke - 1.120 €
	Krankengeld ohne Zusatzversicherung 1.577 €		Krankengeld ohne Zusatzversicherung 2.365 €		Krankengeld ohne Zusatzversicherung 3.380 €

Ermittlung des Krankentagegeldbedarfs für Arbeitnehmer

Vorgehen Berechnung

Monatliches Nettoeinkommen:

↓

90 % davon, max. 3.858,75 €:

↓

minus 12,4 % Arbeitnehmeranteil zur Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung*

↓

Monatliches Krankengeld:

↓

Differenz zum tatsächlichen Netto
= Bedarf:

↓

geteilt durch 30
= Krankentagegeld-Bedarf

Mit einem Beitrag von _____ € schließen Sie Ihre persönliche monatliche Einkommenslücke ab!

*Eingerechnet sind folgende Arbeitnehmeranteile:
Rente: 9,3%
Arbeitslosenversicherung: 1,3%
Pflege (1 Kind): 1,8%

Angebot: Tarif Krankengeld.plus

Beiträge für 5 € Tagegeld (Stand 05.2025)

Alter	€	Alter	€
15	2,99	40	5,22
16	3,04	41	5,38
17	3,09	42	5,56
18	3,15	43	5,76
19	3,20	44	5,96
20	3,26	45	6,17
21	3,33	46	6,40
22	3,39	47	6,65
23	3,46	48	6,91
24	3,53	49	7,19
25	3,61	50	7,49
26	3,68	51	7,81
27	3,77	52	8,16
28	3,85	53	8,54
29	3,94	54	8,96
30	4,03	55	9,41
31	4,13	56	9,88
32	4,22	57	10,37
33	4,32	58	10,84
34	4,42	59	11,01
35	4,53	60	11,18
36	4,65	61	11,32
37	4,77	62	11,44
38	4,91	63	11,49
39	5,06	64	11,49

Ihre Vorteile

- ✓ Einfach und schnell online abschließbar (bis 30 €/Tag)
- ✓ Leicht anpassbar auf den individuellen Bedarf: Von 5 € bis 30 €/Tag mit nur 2 kurzen Gesundheitsangaben (auch höhere Tagegelder sind möglich)
- ✓ Ganz unkompliziert in der Leistungserstattung
- ✓ Steuer- und abgabenfreie Auszahlung
- ✓ Keine Mindestvertragsdauer, monatlich kündbar



Fazit: Bringt viel, ohne viel zu kosten!

Unsere Zusatzversicherung **Krankengeld.plus** ist flexibel auf den individuellen Bedarf und die jeweilige Lebenssituation abstimmbare und auch im weiteren Verlauf maximal nutzerfreundlich.